



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **FEOll**

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und  
Lernverfahren <Paderborn>**

**Paderborn, 1973**

A. Paderborner Werkstattgespräche

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42948**

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### A. Paderborner Werkstattgespräche

veranstaltet vom Forschungs- und Entwicklungszentrum  
für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEOll)

#### I. Formaldidaktiken

##### 1. Paderborner Werkstattgespräch

9. - 10. 7. 1971

Die Einführung moderner Lehrtechniken, insbesondere die Nutzung der programmierten Instruktion, wird durch den großen Aufwand verzögert, den die Erzeugung der Bildungsprogramme erfordert. Die verfügbare didaktische Arbeitskapazität durch Datenverarbeitungsanlagen zu vergrößern und im Idealfall Lehrprogramme automatisch durch einen Rechner erstellen zu lassen, ist die Grundidee der "Formaldidaktiken".

Zwischen 1966 und 1969 erlebte die deutsche Bildungstechnologie mit diesem neuartigen Forschungs- und Entwicklungsansatz einen international beachteten Aufstieg. In den darauffolgenden Jahren wurden in verschiedenen Hochschulinstitutionen, aber auch in Forschungsabteilungen deutscher Großrechnerproduzenten, praxisnähere Abwandlungen erarbeitet.

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEOll), Paderborn, führte bei dem "1. Paderborner Werkstattgespräch" Wissenschaftler zusammen, die im In- oder Ausland theoretisch oder praktisch auf diesem Gebiete arbeiten. Der Band vermittelt einen Überblick über den heutigen Stand dieses Zweiges der Kybernetischen Pädagogik.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38091)

#### II. Prüfungsobjektivierung

##### 2. Paderborner Werkstattgespräch

25. - 27. 5. 1972

Im Vergleich zu objektivierenden Lehrverfahren ist das Thema des objektivierten Prüfens bisher in der Bildungstechnologie nur wenig innerhalb des deutschen Sprachraums bearbeitet worden. Im Ausland (insbesondere in osteuropäischen Staaten) lagen jedoch hervorragende Ergebnisse insbesondere im Zusammenhang mit der Reduzierung der Prüfungsangst gegenüber personalen Prüfungen vor, was zweifellos auch



eine größere Zuverlässigkeit objektivierter Prüfverfahren nach sich zieht. Das "2. Paderborner Werkstattgespräch" brachte alle wesentlichen Fachleute des deutschen Sprachraums, die auf diesem Gebiet bereits tätig waren, an einen Tisch. Dabei wurde insbesondere der fundamentale Unterschied zwischen Prüfen und Testen und der damit zusammenhängende Zweck des Prüfens innerhalb der neueren Pädagogik erörtert.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38092

Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 76202)

### III. Buchprogramme im Aspekt der Integration

#### 3. Paderborner Werkstattgespräch

16. - 17. 6. 1972

Das "3. Paderborner Werkstattgespräch" stand im Zeichen des Dialogs zwischen Unterrichtswissenschaftlern und Schulpraktikern aus der Bundesrepublik, England, Österreich und Schweden. "Theoretische Darlegungen zu Integrationsmodellen" und "Erfahrungsberichte aus der Schulpraxis" wurden in einer "Forums- und Abschlußdiskussion" erörtert und vertieft (Gliederung des Bandes). Ziel des Werkstattgesprächs und der Veröffentlichung war es, der Lehrerschaft an Ort und Stelle für den Einsatz von Buchprogrammen Anregungen und Hilfen zu geben. Für die Lehrerbildung an Hochschulen und Studienseminaren werden Informationen über die vielschichtige Problematik der Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichts mit Buchprogrammen sowie der Möglichkeit der Verknüpfung verschiedenartiger Unterrichtsformen gegeben.

(Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 77143)

### IV. Rechnerkunde

#### 4. Paderborner Werkstattgespräch

5. - 7. 10. 1972

Im Mittelpunkt des "4. Paderborner Werkstattgesprächs" stand die Erörterung der Frage "Algorithmen und DVA-Strukturen im Unterricht". Hochschullehrer, Pädagogen und Praktiker, die sich mit diesem Problemkreis seit längerem befassen, legten ihre Vorstellungen über die im Schulfach "Rechnerkunde" zu verfolgenden Lehrziele und ihre Begründungen über lehrinhaltliche Akzentuierungen und über die lehrplanmäßige Betrachtung der Rechnerkunde dar. Der Band vermittelt denen, die der Einführung der Rechnerkunde als Unterrichtsfach einen Stellenwert beimessen, die verschiedenen, zum Teil gegensätzlichen Meinungen hierzu.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38094

Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 76204)



V. Schulfernsehen im Unterricht

5. Paderborner Werkstattgespräch

19. - 20. 10. 1972

Inhalt des "5. Paderborner Werkstattgesprächs" war die Erörterung des sich aus der Einführung und Gestaltung des Schulfernsehens sowie dessen Einsatz im Unterricht ergebenden Problemkreises. Erörtert wurden von Fernsehfachleuten, Unterrichtswissenschaftlern und Schulpraktikern medienspezifische, didaktische, methodische und organisatorische Aspekte und Entwicklungsperspektiven. Das Ergebnis des Werkstattgesprächs soll Lehrern, Lehramtskandidaten und Studenten eine Arbeitsunterlage und Entscheidungshilfe über die didaktisch-methodische und organisatorische Einordnung des Schulfernsehens in den Unterricht sein.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn)

Best.-Nr.: 38o95 - Best.-Nr.: 762o5)

VI. Über das Verhältnis von Fernsehfilm und Begleitmaterial im Unterricht

6. Paderborner Werkstattgespräch

18. - 20. 2. 1974

Thema des "6. Paderborner Werkstattgesprächs" war die Erörterung von Kriterien zur Produktion von Fernsehsprachfilmen und zur Erstellung von Begleitmaterialien. Schulpraktiker und Wissenschaftler haben theoretische und praktische Aspekte diskutiert. Es sollten Hypothesen formuliert werden, die als Grundlage für empirische Untersuchungen dienen können. Als Konsequenz des Werkstattgesprächs sollen Untersuchungen in einer Zusammenarbeit zwischen dem FEOll und anderen Institutionen durchgeführt werden.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn)